

Frauenwahlrecht und die Kommunalwahl

Vortrag | VHS veranstaltet am Donnerstag, 9. Mai, Gesprächsabend im KandidatInnen

Hechingen. Jeder dritte Hechinger ist eine Frau. So könnte man meinen beim Blick auf die öffentliche Bekanntmachung der Vorschläge zur Kommunalwahl am 26. Mai. Immerhin 30 der 109 Vorschläge sind hier Frauen.

Was hat das mit Gleichberechtigung zu tun? Der Infoabend der Volkshochschule am Donnerstag, 9. Mai, schlägt eine Brücke von den Anfängen des Frauenwahlrechts zur nächsten Kommunal- und Europawahl. Ab 20

Uhr werden sich hier nach einem einführenden Vortrag die Hechinger Parteien und Wählervereinigungen bei Snacks und Getränken den frauenpolitischen Fragen des Publikums stellen.

Wie steht es aktuell mit der Gleichberechtigung?

Seit Marie Juchacz am 19. Februar 1919 mit der Anrede »Meine Herren und Damen« in der deutschen Nationalver-

sammlung Heiterkeit auslösen konnte, ist viel geschehen. Lange galt das Wahlrecht nur für Männer. Und dieses heute so selbstverständliche Recht wurde Frauen keineswegs geschenkt. 100 Jahre Wahlrecht für Frauen sind ein Grund zum Feiern und zur Erinnerung an die Wegbereiterinnen, denen dieses Recht zu verdanken ist. Gleichzeitig stellen sich Fragen: Wie steht es aktuell mit der Gleichberechtigung von Männern und Frauen? Was hat das alles mit

den Kommunal- und Europawahlen zu tun?

Den einführenden Vortrag hält Beate Dörr. Die Kulturwissenschaftlerin ist seit 2002 verantwortlich für den Fachbereich Frauen und Politik der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg.

Seit 1995 ist sie ehrenamtlich aktiv im Tübinger Bildungszentrum und Archiv zur Frauengeschichte Baden-Württembergs. Sie publiziert zu Frauengeschichte und Frauenpolitik und macht ihre

Forschungsergebnisse auf Stadtrundgängen für die Allgemeinheit zugänglich.

Im Anschluss an den Vortrag präsentieren die Hechinger Kandidaten und Kandidatinnen an Thementischen die frauen- und gleichstellungspolitischen Aspekte der Wahlprogramme ihrer Listen und stehen für Gäste zum Gespräch bereit. Begleitet wird dies durch Fragebogen mit Themenvorschlägen. Der Eintritt ist kostenlos, inklusive Snacks und Getränke.